

I n s e r a t e .

**Berichtigung einiger Fehler im
Bundesgesetz
über
das Obligationenrecht.**

In einem Theile der bisherigen Abdrücke des Obligationenrechtes sind einige Fehler stehen geblieben. Die betreffenden Stellen lauten richtig folgendermaßen :

- Art. 29. Zeile 2. — insofern ihnen die Handlungsfähigkeit nicht entzogen ist.
- Art. 30. Zeile 1. — soweit ihnen die Vertragsfähigkeit entzogen ist etc.
- Art. 246. Zeile 5. — diesem sofort Anzeige machen.
- Art. 768. Zeile 15. — dem Wohnorte des Regreßpflichtigen.

Bern, den 3. August 1881.

**Eidgenössisches
Justiz- und Polizeidepartement.**

Schweizerische Nordostbahn.

Unter Bezug auf unsere Publikation vom 6. Juli bringen wir zur Kenntniß, daß der I. Nachtrag zum Weintarif Tyrol-Schweiz vom 15. März 1881 erst ab 15. August Anwendung findet. Für Weintransporte ab Salurn nach Basel und Schaffhausen gelten die gleichen Lieferfristen und Sätze wie ab Botzen nach diesen Stationen.

Zürich, den 30. Juli 1881.

Zufolge Kündigung Seitens der deutschen Eisenbahnverwaltungen treten die Taxen zwischen Schaffhausen, Singen und Konstanz einerseits und Stationen der elsäß-lothringischen Bahnen anderseits im südwestdeutsch-schweizerischen Heft VI vom 1. März 1881 auf 1. Oktober 1881 außer Kraft.

Zürich, den 3. August 1881.

Die Direction.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Am 15. August gelangen direkte Tarife zur Einführung zwischen belgischen Seehafen- und Binnenstationen einerseits und Stationen der schweizerischen Nordostbahn, einschließlich der Bötzberrgbahn und der Linie Effretikon-Hinweil anderseits, via Athus-Delle-Basel.

Die betreffenden Taxen sind mit denjenigen, welche seit 1. Juni, bezw. 1. Juli d. J., auf der Route via Bettingen-Basel zur Anwendung kommen, gleichgestellt.

Tarifexemplare können vom 15. August ab durch die betreffenden Stationen bezogen werden.

Bern, den 30. Juli 1881.

Vom 10. August an gelangen bei der Station Bern direkte Billete für einfache und für Hin- und Rückfahrt Bern-Rigikulum, via Langnau, zur Ausgabe.

Die betreffenden Fahrpreise können beim Einnehmer in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 30. Juli 1881.

Die Direktion.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. k. Mts. August tritt eine neue Auflage unsers internen Gütertarifs in's Leben, welche auch die Taxen für den internen Verkehr der Toggenburgerbahn, der Wald-Rütibahn und der Linie Rapperswyl-Pfäffikon (Schwyz), sowie für den direkten Verkehr derselben mit den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen enthält und die auf den Stationen eingeschren und zum Preise von Fr. 2 bezogen werden kann.

St. Gallen, den 28. Juli 1881.

Die Generaldirektion.

Emmenthalbahn.

Mit dem 10. August 1881 tritt zum Tarif für die direkte Personen- und Gepäckbeförderung zwischen den Stationen der Emmenthalbahn einerseits und Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und Interlaken, Station der Bodeli-Bahn anderseits, vom 12. Mai 1881 ein I. Nachtrag in Kraft, enthaltend Taxen nach den Stationen Wiggen und Escholzmatt.

Burgdorf, den 8. August 1881.

Die Direction.

Tößthal-Bahn.

Mit 1. August d. J. wird der Personen- und Gepäcktarif Schweiz. Nationalbahn-Tößthalbahn vom 1. November 1875 sammt den Nachträgen I und II zu demselben, ferner der Distanzenzeiger vom 10. Juli 1878 für Gepäcktransporte etc. zwischen Stationen der ehemaligen S. N. B. und solchen der T. T. B. aufgehoben.

Ein Ersatz findet einstweilen nicht statt; dagegen werden Gesellschaften und Schulen, Gepäck- und Viehtransporte auf Grund der internen Distanzenzeiger direkte abgefertigt.

Auf den 15. August 1881 tritt ein Uebernahmetarif in Kraft für den Transport von Getreide- und Hülsenfrüchten ab Rorschach, Romanshorn, Konstanz, Schaffhausen und Genf nach den Stationen Rykon, Turbenthal, Bauma und Wald.

Winterthur, den 25. Juli 1881.

Die Verwaltung der Tössthal-Bahn.

Wichtige Anzeige

für

Tabak- und Cigarrenfabrikanten, Händler und Raucher.



In dem Prozesse, welchen das Haus

Ormond & Cie. in Vevey

gegen verschiedene Tabak- und Cigarrenfabrikanten, in Betreff des Eigenthums des Ankers als Fabrikmarke, führte, hat das schweizerische Bundesgericht unterm 28. Mai 1881 entschieden, daß diese Fabrikmarke ausschließliches Eigenthum der Firma Ormond & Cie. ist.

Das Urtheil sagt:

„Der Gebrauch, den diese Fabrikanten von dem Anker als Fabrikzeichen machen, ist geeignet, den Käufer über die wirkliche Herkunft der Produkte irre zu führen. Die Marke erscheint als eine unzulässige Nachahmung der Marke *Ormond & Cie.* und könnte durch das Gesetz nicht geschützt werden.“

Auf dieses Urtheil gestützt, macht das Haus Ormond & Cie. in Vevey die Herren Tabak- und Cigarrenfabrikanten und Händler ernstlich auf den Artikel 18 des Bundesgesetzes betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken aufmerksam.

Dieser Artikel lautet:

Gemäß den nachstehenden Bestimmungen kann auf dem Wege des Civil- oder Strafprozesses unter Andern belangt werden:

„Wer Erzeugnisse oder Waaren, von denen er weiß, daß sie mit einer nachgemachten, nachgeahmten oder rechtswidrigerweise angebrachten Marke versehen sind, verkauft, feil hält oder in Verkehr bringt.“

Vevey, den 12. Juli 1881. 4

Ormond & Cie.

Internationale Ausstellung

von

Geräthschaften, Maschinen und Apparaten für den Weinbau, die Oenologie und Destillation

zu

Conegliano (bei Venedig).

Auszug aus dem Programm.

Die internationale Ausstellung, welche vom 1.—20. November l. J. in Conegliano stattfinden wird, enthält folgende Abtheilungen:

- I. Abtheilung:* Geräthschaften aller Art, die beim Weinbau Verwendung finden.
Prämien: 2 silberne und 2 bronzene Medaillen.
- II. Abtheilung:* Kellergeschirre.
Prämien: 1 goldene, 1 silberne und 2 bronzene Medaillen.
- III. Abtheilung:* Oenologische Maschinen und Instrumente.
Prämien: 1 goldene, 2 silberne und 2 bronzene Medaillen.
- IV. Abtheilung:* Systeme und Apparate zur Fabrikation von Schaumweinen, Wermuth, Essig, Essenzen, Syrupe etc.
Prämien: 1 goldene, 2 silberne und 2 bronzene Medaillen.
- V. Abtheilung:* 1. Kategorie. Systeme und Apparate zur Destillation von Weintrestern.
Prämien: 1 goldene, 1 silberne Medaille und 100 Lire.
2. Kategorie. Systeme und Apparate zur Destillation von Wein.
Prämien: 1 goldene Medaille und 200 Lire,
1 silberne Medaille und 100 Lire.
3. Kategorie. Systeme und Apparate zur Gewinnung des Weinstein, des Traubenkernöls und anderer sekundärer Substanzen der Weintrester.
Prämien: 1 goldene Medaille und 200 Lire,
2 silberne Medaillen und 100 Lire.

Das Ministerium wird von den prämiirten Maschinen bis zum Betrage von 5000 Lire ankaufen.

Gesuche um Zulassung zur Ausstellung müssen vor dem 1. September l. J. an die Direktion der königl. Weinbau- und Oenologieschule zu Conegliano gerichtet werden.

Das unterzeichnete Departement ist auf Verlangen gerne bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Bern, den 28. Juli 1881.

Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnehmer bei der Hauptzollstätte Col des Roches. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2400. Kenntniß des Zolldienstes erforderlich. Anmeldung bis zum 16. dieses Monats bei der Zolldirektion in Lausanne.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Céligny (Genf). Anmeldung bis zum 19. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Briefträger in Ormont-dessous (Waadt).
 - 4) Briefträger und Bote in Jaun (Freiburg).
- } Anmeldung bis zum 19. August
1881 bei der Kreispostdirektion in
Lausanne.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Hindelbank (Bern). Anmeldung bis zum 19. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 6) Paketträger in Liestal (Basel-Landschaft). Anmeldung bis zum 19. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Briefträger in Münster (Luzern). Anmeldung bis zum 19. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 8) Briefträger in Neukirch b. Egnach (Thurgau).
 - 9) Briefträger und Paker in Rothkreuz (Zug).
- } Anmeldung bis zum 19. August
1881 bei der Kreispostdirektion in
Zürich.
- 10) Posthalter in Elgg (Zürich).
 - 11) Telegraphist in Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. August 1881 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 12) Telegraphist in Neuenburg. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. August 1881 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Büreaudiener, Briefkastenleerer und Paker in Morges (Waadt). Anmeldung bis zum 12. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Thielle (Neuenburg). Anmeldung bis zum 12. August 1881 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Büreauchef beim Hauptpostbureau in St. Gallen. Anmeldung bis zum 12. August 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Telegraphist in Gonten (Appenzell I. Rh.). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. August 1881 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.



 Es wird hiemit den Interessenten mitgetheilt, dass die Marken-Beilagen zum Bundesblatte (worin die eingetragenen Fabrik- und Handels-Marken veröffentlicht werden) gegen Bezahlung von 50 Ct. per Bogen vom eidg. Amt bezogen werden können.

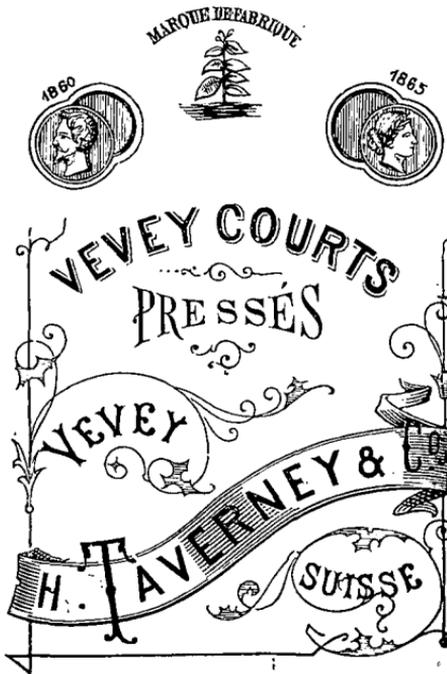
Die Hinterleger von Fabrik- und Handels-Marken werden hiemit aufmerksam gemacht darauf, dass laut Art. 5c der Vollziehungsverordnung vom 2. Oktober 1880 die für jede Marke zu entrichtende Gebühr von Fr. 20 per Postmandat an das eidg. Amt gesendet werden muss, wenn nicht der Hinterleger beim Amt selbst die Zahlung leistet.

 Nous faisons savoir aux intéressés que les suppléments à la *Feuille fédérale* contenant la publication des marques de fabrique et de commerce déposées sont délivrées dès aujourd'hui par le bureau des marques de fabrique, à raison de 50 centimes la feuille.

Nous rappelons aux commerçants et industriels qui se proposent d'effectuer le dépôt de marques de fabrique et de commerce que, d'après l'art. 5, lettre c du règlement d'exécution du 2 octobre 1880, l'émolument de fr. 20 à payer pour le dépôt de chaque marque doit être transmis au bureau fédéral par *mandat postal*, à moins que le déposant ne paie cet émolument au bureau même.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 25. Juli 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.
 La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 25 Juillet 1881, à dix heures du matin.

N° 541.

*H. Taverney & Cie., fabricants, Vevey.***Cigares.**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 27. Juli 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 27 Juillet 1881, à dix heures du matin.

N° 542.

S^t Stadler, Fabrikant, Birrwyl (Ctn. Aargau).

Cigarren und Tabak.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. Juli 1881, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Juillet 1881, à onze heures du matin.

N° 543.

J. J. Eichenberger, Fabrikant,

Beinwyl (Ctn. Aargau).

Cigarren und Tabak.



N° 544.

Sigg-Sulzer & Cie., Winterthur.

Baumwollenwaaren.



N° 545.

Sigg-Sulzer & Cie., Winterthur.

Baumwollenwaaren.



N^o 546.*Sigg-Sulzer & Cie., Winterthur.*

**Baumwollgarne, Stickereien, Shawls, Schürzen,
Strumpfwirkerwaaren, Farbwaaren, Papiere und
Pappendeckel, Verzehrungs-Gegenstände, Zünd-
hölzchen.**



N° 547.

Sigg-Sulzer & Cie., Winterthur.

Seidenwaaren, Baumwollwaaren u. Wollwaaren.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. Juli 1881, 2 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Juillet 1881, à deux heures après-midi.

N° 548.

A. Maestrani, Fabrikant, St. Gallen.

Chocolade.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. Juli 1881, 5 Uhr Abends, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Juillet 1881, à cinq heures du soir.

N° 549.

S^t Weber & Söhne, Fabrikanten,

Menziken.

Cigarren und Tabak.

**WEBER'S
RIO GRANDE
CIGARES DE TABACS SUPÉRIEURS
DU BRÉSIL.**



On reconnaîtra la véritable qualité
à la signature de:

S^t Weber & fils

N^o 550.

S^t Weber & Söhne, Fabrikanten,
Menziken.

Cigarren und Tabak.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 30. Juli 1881, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden. Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 30 Juillet 1881, à onze heures du matin.

N^o 551.

R. Schneebeli & Söhne, Fabrikanten,
Affoltern a/A.

Cigarren und Tabak.



II. Folgende Tarife treten den 15. October 1881 in Kraft:

A. Personentarife.

Interner Verkehr der Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn.

31. VII. Nachtrag zum internen Personentarif der Westschweizerischen Bahnen vom 1. Juni 1878, enthaltend Taxen für den Verkehr der Stationen der Simplonbahn unter sich, sowie mit denjenigen der Westschweizerischen Bahnen.

Directer schweizerischer Verkehr.

32. II. Nachtrag zum Personentarif für den Verkehr zwischen der Bulle-Romont-Bahn und der S. O., vom 1. Januar 1879, enthaltend Taxen für den Verkehr zwischen den Stationen der Simplonbahn und Bulle-Romont-Bahn.
33. Nachtrag zum Personentarif Wald-Simplonbahn, vom 1. Juni 1881.
34. Nachtrag zum Tarif V. S. B. - Simplon, vom 1. October 1880.
35. Nachtrag zum Personentarif mit der Aargauischen Südbahn, vom 1. October 1880.
36. Personentarif zwischen der Schweiz. Nordostbahn einerseits und den Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn anderseits, vom 1. April 1880.
37. Personentarif zwischen der Bulle-Romont- und Simplonbahn einerseits und der Jura-Bern-Luzern-Bahn anderseits, vom 20. August 1879.
38. II. Nachtrag zum Personentarif zwischen der Schweizerischen Centralbahn und den Westschweizerischen Bahnen, vom 1. August 1880.
39. Nachtrag zum Personentarif Basel - S. O. und Simplonbahn, vom 1. Juli und 1. October 1880.
40. Nachtrag zum Personentarif zwischen der Bodelibahn und den Westschweizerischen Bahnen, vom 1. October 1880.

Internationaler Verkehr.

41. Personentarif zwischen der Simplonbahn und der P. L. M. via Vallorbes.

B. Güterverkehr.

Interner Verkehr der Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn.

42. II. Nachtrag zum Gütertarif im internen Verkehr S. O., vom 1. Dezember 1878, enthaltend Taxen für die Stationen der Simplonbahn unter sich und im Verkehr mit denjenigen der Westschweizerischen Bahnen.
43. II. Nachtrag zum Gütertarif Genf - S. O. - Simplonbahn etc., vom 1. Dezember 1878.
44. II. Nachtrag zum Gütertarif Verrières transit - S. O. - Simplon etc., vom 1. Mai 1878.

Directer schweizerischer Verkehr.

45. II. Nachtrag zum Gütertarif für den Verkehr zwischen der Bulle-Romont-Bahn und der S. O., vom 1. Januar 1879.
46. IV. Nachtrag zum Gütertarif J. B. L. - S. O. und Simplonbahn, vom 1. März 1878.
47. II. Nachtrag zum Tarif Delle transit - S. O. - Simplon, vom 1. Februar 1880.
48. VI. Nachtrag zum Gütertarif S. C. B. - S. O. und Simplonbahn, vom 20. October 1877.

N° 552.

Montbaron & Jeanneret, fabricants,
Saint-Imier.

Mouvements et boîtes de montres.



N° 553.

Arthur Bandelier, fabricant,
Bienne.

Mouvements et boîtes de montres.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.08.1881
Date	
Data	
Seite	665-670
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 181

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.